

## K - Krankheit

K – Krankheit

Bei Jesaja heißt es über den Gottesknecht: „Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit.“

Im zweiten Buch Mose steht: „Ich bin der Herr, dein Arzt.“

Krankheit.

Sie begegnet in der gesamten Bibel in zahllosen Facetten.

Es gibt Hautkrankheiten, Blindheit, Blutfluss und Geisteskrankheiten, Kriegsverletzungen, Seuchen, Lähmungen.

Aber Krankheiten gehörten nicht zum Anfang. Als Gott die Welt schuf, sollte Leid und Geschrei, Krankheit, Schmerz und Gewalt nicht sein.

Da war die Welt heil und vollkommen, gut eingerichtet.

Krankheit und Tod sind mit der Entfremdung des Menschen von Gott in die Welt gekommen, Schmerz und Not begannen jenseits der Tore des Paradieses. Sie sind physischer und seelischer Ausdruck der verlorenen Nähe zu Gott. Darum ist es auch im Wortsinne kein Wunder, dass Jesu Vollmacht sich daran erweist, Krankheit und Tod zu überwinden

Diese biblische Deutung von Krankheit ist schwer verdaulich. Man muss die Augen fest zusammenkneifen, um aus den Texten nicht zu lesen, dass Krankheit die schwerwiegende schmerzhafteste Folge der gestörten Gottesbeziehung ist.

Darum hängen auch Umkehr zu Gott und Heilung eng zusammen.

Aber warum trifft Krankheit dann die einen so schrecklich und die anderen kaum? Das ist eine uralte Frage, die auch die Menschen der Bibel kennen.

Ist Krankheit das Schicksal aller?

Gnade aber die Zuwendung zu jedem Einzelnen?

Wir glauben, als Christen erst recht, dass es keine Kausalität, keinen ursächlichen Zusammenhang zwischen dem einzelnen Menschen, seinem Lebenswandel, seiner Sünden, seiner Schuld oder der seiner Eltern, gibt.

Krankheit ist keine Strafe Gottes.

Auch wenn Menschen sich angstvoll fragen, ob sie das etwa verdient hätten.

Jesus Christus hat unsere Schuld ein für alle Mal auf sich genommen. Es gibt keine offene Rechnung.

Ich denke: Gott leidet Menschenleid mit. So ist nur konsequent, dass Jesus Christus, der die Menschen mit Gott versöhnte, als Heiler wirkt, dass mit ihm endlich die verheißene Heilszeit aufscheint, indem Menschen gesund werden – und eben auch, dass er Wundschmerz und Atemnot litt, daran starb.